



# Stanz+

Ein innovatives, energie-flexibles Plusenergiequartier – der Ortskern der Gemeinde Stanz



Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



Übergeordnetes Ziel ist es, ein „Best-Practice“ eines innovativen Plusenergiequartiers einer kleineren Gemeinde zu schaffen, das multiplizierbare Lösungen für Gemeinden mit ähnlichen Herausforderungen auf nationaler und internationaler Ebene anbietet.



Bild: Ortskern Stanz im Mürztal, Quelle: Karoline Karner



Bild: Strom- und Wärmenetz Ortskern Stanz im Mürztal, Quelle: GIS Stmk., UET und AEE INTEC

## Projektpartner:

- Gemeinde Stanz im Mürztal
- AEE – Institut für Nachhaltige Technologien
- Nussmüller Architekten ZT GmbH
- scan - agentur für markt- und gesellschaftsanalytik
- UET Handelsges.m.b.H.
- lab10 collective eG



# Stanz+

Ein innovatives, energie-flexibles Plusenergiequartier – der Ortskern der Gemeinde Stanz



Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



## „Stadt der Zukunft“ Demonstrationsprojekt!

- Erstes Hauptziel: derzeit bei etwa 30% befindliche Versorgung mit **Erneuerbaren Energieträgern auf 100%** zu erhöhen und mit der Erweiterung der örtlichen Energienetze (Wärme und Strom) umzusetzen.
- Zweites Hauptziel: **Revitalisierung und Belebung des Ortskerns** - die CO<sub>2</sub>-Emissionen der etwa 40 Gebäude und Betriebe im Ortskern mindestens halbieren.



Bilder aus: Feasibility Study Sanierung / Neubau Ortskern Stanz im Mürztal, Quelle: Nussmüller Architekten ZT GmbH



# Stanz+

Ein innovatives, energie-flexibles Plusenergiequartier – der Ortskern der Gemeinde Stanz



## Innovative Ziele:

- **Ortskernsanierung** durch thermisch-energetische Umstrukturierung und infrastrukturelle Aufwertung des Zentrums
- Aufbau einer „**Rural Pioneers Community**“ (Energiegemeinschaft)
- Energieleitbild mit Nutzung eines **Erneuerbaren Energiemix** - PV-, Wind- und Wasserkraftausbau
- **Energieflexibilitätpotentiale** durch Demand Response-Aktivitäten der NutzerInnen und Haushalte gehoben und erprobt
- Aufbau einer **lokalen Wertschöpfungskette** unter Mitfinanzierung der Bevölkerung (Einbindung von Arbeitskräften, Sachmaterialien und finanzieller Beteiligung)
- Transitionsprozesses mittels der Kombination von technologischer und **sozialer Innovation** (Dorfwerkstatt, Lokale Agenda 21) – siehe Gemeinde Nachrichten Dezember 2020 auf [stanz.at](http://stanz.at)
- Der Abwanderung durch **BürgerInnenbeteiligung** in der Kommunalentwicklung entgegenwirken



Bilder aus: Lokale Agenda 21 - Stanz im Mürztal, Quelle: Agentur scan